

Bundesebene



Auch in der Endrunde des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Bundesebene in Lübeck mischen die beiden jugendlichen Nachwuchsmandolinistinnen im Zupforchester Essingen ganz vorne mit.

Evita Schlender (17, Altersgruppe V) und Emilie Becker (13, Altersgruppe III) erreichten in der Kategorie Zupfinstrumente in der Wertung „Mandoline solo“ jeweils einen herausragenden 3. Preis.

Die beiden Preisträgerinnen spielen im Zupforchester Essingen und werden von Denise Wambsgaß unterrichtet, die neben reger Konzerttätigkeit und ihrer Tätigkeit als musikalische Leiterin des Zupforchesters Essingen eine exzellente Ausbildungstätigkeit als Mandolinenpädagogin betreibt.

Die Vereinsleitung gratuliert ganz besonders herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Landesebene



Auch auf Landesebene große Erfolge für

Emilie Becker (13) und Evita Schlender (16).

Sie gewannen jeweils den

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

„Jugend musiziert“ in der Wertung Mandoline solo,
der in der Zeit vom 17. - 24. Mai 2018
in der Hansestadt Lübeck stattfindet.



Reihenweise erste Preise!

Großartige Erfolge für Nachwuchsspieler im Zupforchester Essingen beim Regionalentscheid des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend Musiziert“: jeweils den 1. Preis für Marin Cosic, Emilie Becker, Matthieu Pabst und Evita Schlender!

Insgesamt vier Nachwuchsspieler/innen aus unserem Orchester – allesamt Schüler von Denise Wambsganß – sind am 28. Januar beim diesjährigen Regionalentscheid des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Wertung Mandoline solo oder mit Begleitung angetreten. Mit ausnahmslos 1. Preisen in ihrer jeweiligen Altersgruppe wurden die herausragenden Leistungen von Marin Cosic (10), Emilie Becker (13), Matthieu Pabst (14) und Evita Schlender (16) von der Jury bewertet. Als souveräner Gitarrenbegleiter fungierte dabei in Teilen der Vorträge unser Orchestermitglied Michael Schwitzke.

Die Preisträger mit ihrer Lehrerin - v.l.n.r. -
hinten: Denise Wambsganß, Emilie Becker,
Evita Schlender
vorne: Matthieu Pabst, Marin Cosic

Gefordert wird bei diesem Wettbewerb ein Vorspielprogramm, das - je nach Altersgruppe - von unterschiedlicher Länge und steigendem Schwierigkeitsgrad sein muss und genau umschriebene musikalische Vorgaben erfüllen muss. Die Wertung wird nach einem Punktesystem vorgenommen, wobei es maximal 25 Punkte zu erreichen gilt. Die Vorbereitung auf einen solchen Wettbewerb erfordert von den Schülern ein hohes Maß an Fleiß, Ausdauer und Disziplin, heißt es doch, dass sie sich über einige Monate darauf intensiv vorbereiten. Besonders erfreulich ist es dann, wenn dieser Einsatz auch mit Preisen belohnt wird. Die Leistungen der Preisträger zeugen vom hohen Niveau der intensiven vereinsinternen Ausbildungstätigkeit für Mandoline.

Emilie Becker und Evita Schlender erhielten darüber hinaus eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der Mitte März 2018 an der Musikhochschule in Mainz stattfindet.

Die Preisträger im Überblick:

Marin Cosic, Altersgruppe II - 22 Punkte – 1. Preis
Emilie Becker, Altersgruppe III - 23 Punkte – 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Matthieu Pabst, Altersgruppe IV - 21 Punkte – 1. Preis
Evita Schlender, Altersgruppe V - 25 Punkte – 1. Preis mit Weiterleitung zum LW

Wir gratulieren den Preisträgern und ihrer Lehrerin sehr herzlich zu diesen tollen Erfolgen!